

Artenschutz geht uns alle an

BESCHLUSS DER VOLLVERSAMMLUNG DES LANDESJUGENDRINGS BADEN-
WÜRTTEMBERG E.V. AM 09.11.2019

Der Landesjugendring begrüßt, dass die Landesregierung den Impuls des Volksbegehrens Artenschutz aufgreift und einen Versuch unternimmt, das Problem im Dialog von Landwirtschaft und Naturschutz zu lösen. Wir fordern die Landesregierung auf, das Eckpunktepapier schnell und zielorientiert zu konkretisieren und dabei das Ziel des Artenschutzes mit dem Erhalt einer bäuerlichen Landwirtschaft zu kombinieren.

Das Eckpunktepapier ist in seinen Punkten 10 „Wissensvermittlung und Forschung“ und 11 „Einrichtung eines Dialogforums Landwirtschaft und Naturschutz“ um die Förderung außerschulischer Jugendbildungsangebote zu konkretisieren. Angebote der Jugendverbände, die das Themenfeld Artenschutz und Landwirtschaft thematisieren, müssen gefördert werden. Umso mehr, wenn konkrete Bildungsveranstaltungen oder Bildungsprojekte in dialogorientierten Kooperationen zwischen Akteur*innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen stattfinden.

Der Landesjugendring ruft die Mitglieder zum Dialog auf, um sich über die Themen Umwelt- und Artenschutz zu unterhalten. Hierdurch wird der Austausch der verschiedenen Mitglieder gefördert und gesamtgesellschaftliche Lösungen/Vorschläge erarbeitet.

Fellbach, den 09.11.2019